

ERSTKOMMUNION IM PFARRVERBAND





Firmung 2018

Firmvorbereitung in neuem Gewand

Ein erster Durchlauf mit dem runderneuerten Firmkonzept ist gut gelungen. In der abschließenden Reflexion mit den GruppenleiterInnen war durchgehend der Eindruck: die Firmvorbereitung ist jetzt jugendgemäßer, erlebnisorientierter, motivierender. Im Übrigen war das auch der Grundtenor in den Rückmeldungen und Reaktionen der Firmlinge zu den konkreten Inhalten und deren methodischer Umsetzung.

Nach einer ersten Erfahrung mit den neuen Methoden, veränderten Abläufen und geschärften Schwerpunkten haben wir in der Reflexionsrunde überraschend wenige Punkte gefunden, die nach einem ersten Durchlauf nachjustiert werden müssen. Das zeigt, wieviel Erfahrung und Kompetenz bei allen an der Firmvorbereitung Beteiligten als Guthaben in unserem Pfarrverband vor-



„Durchblick“ im Gottesdienst bei der Vorstellung der Firmlinge

handen sind, um so ein Ergebnis hinzubekommen.

Deshalb an dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich bei der Firmvorbereitung und bei der Firmung engagiert haben: GruppenleiterInnen, die mit viel Herzblut und Engagement Ihre Firmlinge begleitet haben, Eltern, die mitgeholfen und mitgestaltet haben.



Was wurde konkret in der Firmvorbereitung verändert?

Die Gruppenstunden bekamen deutlich mehr erlebnispädagogische Elemente und Module, die die Jugendlichen jugendgemäß, spielerisch entdeckend abholen, sie kognitiv, Wissen vermittelnd und auch in Ihrer Spiritualität bestärkend ansprechen möchten. Dabei hat sich insbesondere unsere Jugendstelle des Dekanats mit dem Thema Partnerschaft und Liebe an unserem Firmwochenende eingebracht. So war beispielsweise eine Gruppe am Marktplatz unterwegs und hat zu diesem Themenbereich Unterschleißheimer interviewt.

Insgesamt wurde das Firmlingswochenende mit einer Übernachtung im Pfarrsaal St. Ulrich von den Jugendlichen gut angenommen. Allerdings, so die Firmlinge, sollen wir uns darum kümmern, das Essen abwechslungsreicher zu gestalten: weniger Semmeln und lieber was Gescheites. Wir werden uns bemühen.



Weihbischof Rupert Graf von Stolberg ...

Den Höhepunkt der Firmvorbereitung erlebten unsere 68 Firmlinge am 22. April, als sie von Weihbischof Rupert Graf

von Stolberg in einem feierlichen Gottesdienst in St. Korbinian gefirmt worden sind. Man konnte es an ihren Augen sehen - viele Firmlinge haben bei der Salbung mit Chrisam und den



... spendet die Firmung

Worten des Firmspenders „sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist“ gespürt: „Jetzt geschieht etwas Besonderes, Gott kommt mir jetzt in diesem Augenblick besonders nah.“

Wir wünschen den gefirmten Jugendlichen, dass sie ihren eigenen Weg als Mensch und Christ mit Mut, Zuversicht und Lebensfreude finden und sie ihren Lebensboden für eine gute und glückliche Zukunft unter den Füßen finden.

Christian Karmann, Diakon



Pfarrer Johannes Streitberger, Weihbischof Rupert Graf von Stolberg und Bürgermeister Christoph Böck beim anschließenden Stehempfang